



So soll das neue St.-Bernhard-Hospital aussehen: Ein Blick aus dem Parkhaus auf Neubau und Garten. Die erfolgreiche Beantragung von Fördermitteln für den Krankenhausneubau in Höhe von 53 Millionen Euro fällt in Ingo Penners Ägide. BILD: CHRISTIAN QUAPP

Lotse des Krankenhauses geht von Bord

MEDIZIN Geschäftsführer Ingo Penner verlässt Braker St.-Bernhard-Hospital zum Jahresende

VON CHRISTIAN QUAPP

BRAKE – Überraschende Nachricht aus dem St.-Bernhard-Hospital in Brake: Nach 18 Jahren an der Spitze des Krankenhauses wird Geschäftsführer Ingo Penner das Haus zum Jahresende auf eigenen Wunsch und aus persönlichen Gründen verlassen.

„Mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehe ich diesen Schritt“, wird Ingo Penner in einer Mitteilung des Krankenhauses zitiert. „18 Jahre Verbundenheit und Einsatz für dieses Haus lassen sich nicht einfach abschütteln. Die Genehmigung der Fördermittel sowie der daraus jetzt resultierende Baubeginn des Krankenhausneubaus sind aber geeignete Meilensteine, um die Geschäftsführung in andere Hände zu legen. Ein Wechsel der Geschäftsführung während der nun folgenden mehrjährigen Bauzeit fühlt sich für mich falsch an, sodass

ich bewusst diesen Zeitpunkt gewählt habe.“

Unter Ingo Penners Führung habe sich das St.-Bernhard-Hospital zu einem innovativen, zukunftsorientierten und wirtschaftlich stabilen Krankenhaus entwickelt, heißt es in einer Mitteilung aus dem Haus. Er habe es zu einem führenden Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung in der Region entwickelt. Die Implementierung neuer und der Ausbau bestehender medizinischer Leistungsbereiche wie die Intensiv- und die Palliativmedizin, die Adipositaschirurgie sowie die invasive Kardiologie, die Gründung medizinischer Zentren wie dem Endoprothetikzentrum, dem Adipositaszentrum sowie die Verzahnung von ambulanter und stationärer Gesundheitsversorgung durch die Eröffnung von MVZ-Praxen seien nur einige Meilensteine seiner Amtszeit. Auch die Entwicklung der Infra-



Verlässt das St.-Bernhard-Hospital zum Jahresende: Ingo Penner. BILD: LUKAS LEHMANN

struktur, wie der Bau des Ärztehauses, die Sanierung der Stationen, der Bau des Herzka-

theterlabors sowie die erfolgreiche Beantragung von Fördermitteln für den Kranken-

hausneubau in Höhe von 53 Millionen Euro fallen in seine Ägide.

„Ingo Penner hat unser Haus in all den Jahren mit Umsicht, Weitsicht und Leidenschaft geführt“, würdigt der Stiftungsrat die Verdienste des scheidenden Geschäftsführers. „Sein unermüdlicher Einsatz und seine Integrität haben maßgeblich dazu beigetragen, dass das St.-Bernhard-Hospital in Brake heute eine so gute Zukunftsperspektive hat.“

„In den nächsten Monaten werde ich mich intensiv in die Nachfolgesuche einbringen, um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten. Wir führen bereits Gespräche, um sicherzustellen, dass die Nachfolge zeitnah geregelt wird“, erklärt der Geschäftsführer. „Mein Ziel ist es, die Geschäfte am 31. Dezember 2024 zu übergeben und das St.-Bernhard-Hospital in gute Hände zu legen“, schließt der Braker.